

## C. Vermischte Aufsätze.

### I. Zur Geschichte des Altertums.

#### 13. Aegypten zur Zeit der Pyramidenerbauer.

Bei keinem Volke der Erde reichen die Denkmäler einer höheren Kultur in so frühe Zeiten hinauf und sind zugleich in solcher Fülle erhalten wie bei den Aegyptern. Denn in Babylonien, das zeitlich die nächste Stelle einnimmt, sind die Denkmäler viel geringer an Zahl, vor allem in Folge des Umstandes, daß in der Tiefebene des Euphrat und Tigris der Stein ein äußerst seltenes und kostspieliges Material bildete; und von den ältesten bekannten Monumenten Babyloniens reicht, wie wir jetzt mit voller Sicherheit aussprechen können, kein einziges an das Jahr 3000 v. Chr. heran. Das dritte große Kulturvolk ältester Zeit, die Chinesen, folgt noch später. In Aegypten dagegen bestand im Jahre 3000 bereits ein hochkultivierter Einheitsstaat, der das ganze Niltal umfaßte und uns nicht wenige Denkmäler hinterlassen hat, das Reich der ersten und zweiten Dynastie. Der Begründer dieses Reichs, der König Manes, dessen großes Ziegelgrab in Oberägypten erhalten ist, hat rund um 3300 v. Chr. gelebt. Dem Einheitsstaat des Manes sind zwei Reiche vorangegangen, deren eines das langgestreckte oberägyptische Niltal, das andere das Marschland des Deltas umfaßte. Noch vor diesen beiden Reichen vermögen wir ein uraltes unterägyptisches Reich zu erkennen, mit dem Sitze in Heliopolis und Memphis, das nicht nur in der ägyptischen Religion sehr greifbare Spuren hinterlassen, sondern auch den ägyptischen Kalender geschaffen hat. Dieser Kalender ist, wie die Einrichtung des Wandeljahres lehrt, das ihm zugrunde liegt, am 19. Juli 4241 v. Chr. eingeführt worden und hat von diesem Termine an — dem ältesten festen Datum, welches die Geschichte der Menschheit kennt — 4000 Jahre lang unverändert in Aegypten bestanden.

Etwa um 2900 v. Chr. verschiebt sich der Schwerpunkt des Reiches von Oberägypten nach Norden, an die Grenze der beiden Reiche, in das Gebiet von Memphis. Diese Verschiebung tritt sehr augenfällig darin hervor, daß, während die älteren Könige ihre Bauten in Ziegeln ausgeführt haben, mit dem ersten Herrscher der dritten Dynastie der Steinbau beginnt. Damit hängt aufs engste eine tiefgreifende Umwandlung